

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 07. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Januar 2020)

zum Thema:

**Parkplatz an den Yorckbrücken – neu geschaffen und gleich wieder weg?**

und **Antwort** vom 17. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Jan. 2020)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 975**  
**vom 07. Januar 2020**  
**über Parkplatz an den Yorckbrücken - neu geschaffen und gleich wieder weg?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Ist es zutreffend, dass das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg plant, den anstelle eines unansehnlichen Hochbeets erst neu geschaffenen Parkplatz unweit des westlichen Vorplatzes der Yorckbrücken wieder zu sperren, für Fußgänger herzurichten und mit Sitzbänken auszustatten? Wenn ja, mit welcher Begründung und auf wessen Veranlassung?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg teilt dazu mit:  
„Nein. Das Bezirksamt hat keine entsprechenden Pläne“.

Frage 2:

Wann genau wurden die neun Parkplätze angelegt und das Hochbeet beseitigt?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg teilt dazu mit:  
„Die Bauausführung war im Herbst 2018“.

Frage 3:

Welche Kosten entstanden hierfür und wo wurden sie etatisiert?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg teilt dazu mit:  
„Die Fläche ist Teil des Projektes "Westliche Vorplätze der Yorckbrücken", finanziert aus dem Städtebau-Förderprogramm "Stadtumbau Südkreuz". Die Kosten für diese Teilfläche wurden nicht separat erfasst und können so kurzfristig nicht aus der Gesamtsumme herausgerechnet werden“.

Frage 4:

Wann genau wurden die Parkplätze offiziell durch die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde angeordnet und wann erfolgte die Aufstellung der Beschilderung?

Antwort zu 4:

Da Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg teilt dazu mit:  
„Die Anordnung des verkehrsberuhigten Bereiches inkl. der Stellplätze durch die Straßenverkehrsbehörde war am 21.01.2019, die Aufstellung der Beschilderung erfolgte anschließend“.

Frage 5:

Warum entscheidet man sich erst für die Anlage von neun Parkplätzen, die in der Nähe eines S-Bahnhofs absolut sinnvoll sind, um kurze Zeit später über eine Sperrung nachzudenken?

Frage 6:

Welchen Mehrwert sollen schlecht gepflegte und wenig genutzte Sitzbänke an dieser Stelle direkt an einer siebenspurigen Straße mit null Aufenthaltsqualität im Vergleich zu Parkplätzen haben?

Antwort zu 5 und 6:

Das Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg verweist auf die Antwort zu Frage 1.

Frage 7:

Gibt es bereits eine rechtskräftige Abordnung der Parkplätze und wenn ja, mit welchem Datum?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Tempelhof - Schöneberg teilt dazu mit:  
„Nein, siehe Antwort zu Frage 1“.

Berlin, den 17.01.2020

In Vertretung  
Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz